Spitzenwert für Gymnasium in Langen

NZ vom 21. 10. 2013
KREIS CUXHAVEN. Von 330 ausscheidenden Lehrern an Gymnasien in Niedersachsen sollen im aktuellen Schuljahr 225 neu besetzt werden. Das geht aus einer Anfrage der hiesigen CDU-Landtagsabgeordneten Astrid Vockert und David McAllister an die rot-grüne Landesregierung hervor.

Die aktuelle Unterrichtsversorgung an niedersächsischen Gymnasien liege in den meisten Fällen bei über 100 Prozent. Die Wiederbesetzung einer frei werdenden Stelle bei sinkenden Schülerzahlen sei kein Automatismus, heißt es in der Antwort des Kultusministeriums. Die Stellenausschreibungen richteten sich vielmehr nach dem Bedarf der Schulen, nicht nach der Anzahl der pensionierten Lehrer. Außerdem komme es durch eine Lehrerversorgung von unter 100 Prozent laut Regierung nicht zwangsläufig zu Unterrichtsausfällen.

Versorgung um 100 Prozent

Im Cuxland gibt es neun Gymnasien. Die Versorgung mit Lehrern lag im zweiten Schulhalbjahr 2012/2013 nur am Niedersächsischen Internatsgymnasium (NIG) in Bad Bederkesa mit 95,8 Prozent und an der privaten Waldschule in Hagen-Beverstedt mit 91,6 Prozent deutlich unter der 100-Prozent-Marke. An allen übrigen Cuxland-Gymnasien wurde sie jeweils mit rund 100 Prozent angegeben. Spitzenwerte erreichten das Gymnasium Langen mit einer Unterrichtsversorgung von 104,8 Prozent und das Amandus-Abendroth-Gymnasium in Cuxhaven mit 105,6 Prozent.

Am NIG sind jetzt fünf Stellen neu besetzt worden, am Gymnasium Wesermünde und am Gymnasium Langen je zwei, am Gymnasium Loxstedt keine. (led)